

wacht, meine geringe Arbeit, die Kunst der
 von doppelten Sprachgeschäften verbleibenden Kunst-
 weisen, zu überwinden; so geschieht dies nicht
 anders, als mit großer Emsigkeit, welche
 nur durch den unbedingten Willen einer
 hochwichtigen Vorgeschichte und den Gedanken
 überwunden werden konnte, daß große Talente
 mit wahren Verdienste verbunden, jederzeit mit
 Fleiß auf literarische Versuche zu blühen, die
 einzig von Liebe für die Wissenschaften einge-
 geben werden.

Wenn ich nicht zugleich in Erfahrung gebracht
 hätte, daß Hr. Hofrathsgaboren in der Abri-
 se bekräftigt wären; so würde ich nicht anmuthig,
 diese Gelegenheit zu benutzen, um Ihnen persön-
 lich die Herausforderungen der vollkommensten

Geschichte an den Tag zu legen, mit welcher
 ich die Ehre habe zu sagen

Hr. Hofrathsgaboren

gehorfamer Diener

Carl von Solms



St. Petersburg

29^{ten} Januar 1827.

Hr. Hofrathsgaboren
 dem Hof Rathsherrn v. Albr.
 von Morgenstern